

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alceste

Gluck, Christoph Willibald

Bonn, [1815]

No. 4. Rec. Aria und Chor.

urn:nbn:de:bsz:31-54516

SOP: CHOR. *cres*
 ALTS: *f* *p*
 TEN: Unglücksee - lige Völ - ker! weh' uns! weh' uns! ach! was wird uns ge - schehn!
 BASS: *cres*
 Unglück - see - lige

cres *f* *p*
 Rec: Aria und Chor *Lento.*

uns. in dieser Schmerzensfülle, bleibt nichts zu hoffen mehr, ist es der Götter Wil - le, wird al - lex an Hül - fe uns leer.
 Colla parte

Ped

Adagio.
dol

Er - hört, hört nur dies noch, ihr Götter, haltet noch den Schlag jetzt zu - rück, haltet noch den Schlag, jetzt noch zu - rück, Blickt

Ped:

16. Moderato

gnädig noch auf mein Ge-schick, und mildert das schreckliche Wet-ter, blickt gnädig noch auf mein Ge-schick und mildert das schreck-liche Wet-ter. Meinen Leiden glicht nun nichts mehr, gleiche Qual ist nicht mehr zu finden, nur Gat-tin und Mut-ter kanns em-pfinden, ach! Jedem An-dern wirds zu schwer, nur Gat-tin und Mut-ter kanns em-pfinden, ach! jedem An-dern wirds zu schwer, ach! jedem An-dern wirds zu schwer. Mei-ne



Mutter. wei - ne doch nicht so sehr, hast du mich nicht ge - - lehret : Za - ge nimmer!

ASPASIA.
Gu - te Mutter, du sagtest immer : Za - ge nie!

(Beide)
Gnädig, gut, und ge - - recht sind uns - re Göt - - - ter. *All.^o non troppo.* ALCESTE
O ihr, noch vom Vater - kuss warm, Eben - bild von den hol - den

Zü - gen meines Gemahls, und eures Vaters, o kommt, o kommt, eilt in mei - nen Arm, ach! o kommt, eilt in meinen Arm.

V: S:

An diesen Busen, an die Brust, theure Kinder! welche Schmerzen theure Kinder! welche Schmerzen! jetzt fühl ich sie doppelt im

Herzen, denk ich nun an eu-er Ge-schick jetzt fühl' ich sie dop-pelt im Herzen, denk ich, ach, an eu-er Ge-schick. Meinen

Leiden gleicht nun nichts mehr, gleiche Quaal ist nicht mehr gleiche Quaal ist nicht mehr zu finden, nur Gattin und Mut-ter kanns em-

pfün-den, ja nur die Mut-ter kanns empfinden, ach, jedem Andern, ach, jedem An-dern wirds zu schwer, ach, jedem Andern, ach, jedem

Molto mod^{to} CHOR.

SOLO: An - dern wirds zu schwer. *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, das

ALT: *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, *cres*

TEN: *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, *cres*

p dol

cres die - se Thrän' er - pres - ste. seht hier der treu - en Lie - be Band, der treu - en Lie - be Band. *p*

cres das die - se Thrän' er - pres - ste, seht hier der treu - en Lie - be Band, der treu - en Lie - be Band. *cres* *p*

cres

p *cres* *p*